

J. P. Bachem, Verlagsbuch-  handlung G. m. b. H., Köln

Nach Beseitigung von Hemmungen — die in der schwer bedrängten Lage des besetzten Gebiets am Rhein ihren Grund hatten — können wir jetzt wieder unsere Verlagserzeugung neu aufnehmen, die seit einem Jahre ins Stocken geraten war. In Arbeit befinden sich folgende neue Werke und Auflagen, die zum Teil in Kürze fertiggestellt werden:

Anna Freiin von Krane, Der Spielmann Gottes. Erzählung aus der Zeit des Heiligen von Assisi. Mit einem Titelbild von Jakob Blaser. Vornehme Ausstattung, in Schwarz- und Rotdruck, in großer klarer Schrift. Geb. etwa Gm. 7.50
100 Stück erscheinen als Vorzugsdrucke der Marzellus-Presse Nr. 6. Auf Ankona-Büttenpapier in zwei Farben abgezogen, von der Verfasserin handschriftlich gezeichnet. Liebhaberband in Halbleder etwa Gm. 40.—

Die nach der ersten Ankündigung im vorigen Jahre eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt und finden Erledigung, falls nicht anders gewünscht wird.

Henriette Brey, Der Heidevikar. Roman aus der norddeutschen Heide. Geb. etwa Gm. 8.50

Wieder ein Priesterroman? Allerdings — und zwar einer der nicht für Kinder, Kleingläubige und ängstliche Seelen geschrieben ist. Er darf getrost neben die Werke „Mein neuer Kaplan“ von Sheehan und „Jungfer Theres“ von Federer gestellt werden. In einer Art übertrifft er sie: insofern als das heikle Thema der Freundschaft eines Priesters zu einer geistig verwandten Seele mit großer Feinheit, Zurückhaltung und Wahrheit geschildert ist.

Ferdinande Freiin von Brackel, Die Enterbten. Nachgelassener Roman. 10.—13. Auflage. Geb. etwa Gm. 8.50

Dieser bedeutsame soziale Roman spielt in der Zeit des alten Kaisers Wilhelm I. und unter der Reichskanzlerschaft des Fürsten Bismarck. Er wurde in der vorliegenden neuen Ausgabe stilistisch auf die Höhe der Zeit gebracht.
„Ein gediegenes, künstlerisches Werk von sicherer Führung, mit feinen, klugen und gemütvollen Wendungen ausgezeichnet... Das Buch hat in seiner künstlerisch-technischen Darstellungsweise entschieden literarischen Wert.“ (Kölnische Zeitung.)

Professor Dr. Franz Bender, Illustrierte Geschichte der Stadt Köln.

Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit einem Titelbild und 184 Abbildungen. Geb. etwa Gm. 12.—
„Das Werk bietet die augenblicklich beste, auf den neueren Forschungen beruhende Allgemeindarstellung der Geschichte Kölns. Dabei befreit sich Bender anerkennenswerter Unparteilichkeit.“ (Liter. Zentralblatt, Herausg. Prof. Dr. Zarnack.)

Dr. Walter Rothes, Christus. Des Heilands Leben, Leiden, Sterben und Verherrlichung in der bildenden Kunst aller Jahrhunderte. 7.—10. Auflage. Mit 196 Abbildungen im Text und 5 Bildern in Vierfarbendruck. Geb. etwa Gm. 12.—

„Das Werk ist ein großartiger Anschauungsunterricht im Bilde über Christi Leben und Werk. Es ist aber auch ein kleiner Abriss der ganzen christlichen Kunstgeschichte mit treffender Charakteristik der großen Meister und ihrer Schulen.“ (Archiv für christl. Kunst.)

Dr. Ludwig Mathar, Die Mosel. Zweiter Band des Sammelwerkes Die Rheinlande. Bilder von Land, Volk und Kunst. Prachtwerk mit zahlreichen Abbildungen. Geb. etwa Gm. 20.—

Die begeisterte Aufnahme die Ludwig Mathars Werk „Der Niederrhein“ (Mit 32 feingetonten Lichtbildern. Geb. Gm. 12.—, Bd. 1 des Sammelwerkes) beim Publikum und in der Presse zuteil geworden ist, wird zweifellos auch das vorliegende Buch finden. — Es ist ein Werk, das jedem der die Mosel kennt, schöne Erinnerungen weckt und in dem, der sie nicht kennt die Sehnsucht wachruft, den Zauber des herrlichen Mosellandes persönlich auf sich einwirken zu lassen. — Das Werk findet eine stimmungsvolle Ergänzung in den beigegebenen Einschaltbildern nach photographischen, meist eigens hergestellten Aufnahmen, sowie nach alten Stichen und Handzeichnungen.

Karoline Waldau, Bellinis Kinder und der Ziegen-Beppo. Erzählung für die Jugend. 4.—7. Auflage. Mit 40 Bildern. Geb. etwa Gm. 4.50

Karoline Waldau, Beppo und seine Freunde in Not und Bedrängnis. Erzählung für die Jugend. 4.—7. Auflage. Mit 20 Bildern. Geb. etwa Gm. 4.50

„Karoline Waldaus Bücher zeichnen sich aus durch Frische und Natürlichkeit, durch tiefe Empfindung und feine psychologische Beobachtung. Sie besitzen hohen erzieherischen Wert und sind wertvoll für Eltern und Erzieher.“ (Büchermarkt.)

Köln, im Januar 1924

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Wir liefern: einzeln mit 35%, bei 10 Stück eines Werkes mit 40% Rabatt, zur Einführung mit 1 Freieremplar auf je 10 Stück